

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

FH Zentralschweiz



**FACTS &
FIGURES**

2019

Detaillierte Zahlen und Fakten im Web:
hslu.ch/jahresbericht

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone.

Mit über **7'000 Studierenden** an sechs Departementen, **11'500 Personen**, die eine Weiterbildung besuchten, und **498 neuen Forschungsprojekten** ist sie die grösste Bildungsinstitution im Herzen der Schweiz. Der Umsatz betrug im Jahr 2019 **273 Mio. Franken**.



Sehr geehrte Damen und Herren

«In grossen Schritten zusammenwachsen» – unter diesem Leitspruch setzten wir als Hochschule Luzern im Jahr 2019 weitere Meilensteine beim Zusammenführen unserer Standorte.

So haben wir im September 2019 den Campus Zug-Rotkreuz für die Departemente Informatik und Wirtschaft (Institut für Finanzdienstleistungen IFZ) feierlich eröffnet. Das Gebäude ist das neue Zuhause für rund 1'350 Studierende und für über 200 Mitarbeitende und hat sich bereits als inspirierender Ort für Forschung und Lehre bewiesen.

Ebenfalls im Herbst 2019 wurde die zweite Bauetappe in der Viscosistadt in Luzern-Emmenbrücke abgeschlossen. Der Standort im ehemaligen Industrieareal beherbergt 800 Studentinnen und Studenten des Departements Design & Kunst.

Auch die Arbeiten am Neubau für das Departement Musik kamen planmässig voran, sodass der Eröffnung im Herbst 2020 nichts mehr im Wege steht.

2019 konnten wir zudem zwei längerfristige Bauprojekte weiter vorantreiben: Für das Departement Technik & Architektur in Horw sollen die bestehenden Gebäude erneuert und erweitert werden. Der Kanton Luzern hat im Oktober das entsprechende Konzept vorgestellt.

Ende Jahr gab der Konkordatsrat grünes Licht für eine Standortkonzentration der Departemente Wirtschaft und Soziale Arbeit auf dem Areal Rösslimatt am Bahnhof Luzern. Das Projekt mit Realisierungshorizont 2025 ermöglicht zusammen mit den übrigen Infra-

strukturentwicklungen eine Reduktion aller Standorte der Hochschule Luzern bis 2029 von 13 auf sieben. Damit wird die Hochschule Luzern weiteres Synergiepotenzial realisieren können und über eine hervorragende Infrastruktur verfügen, die ihre Attraktivität fördert.

Dass die Hochschule Luzern bereits eine attraktive Bildungsinstitution ist, beweisen unter anderem die Studierendenzahlen. Mit total 7'066 Studierenden stieg die Gesamtzahl auch 2019 deutlich an – um rund 500 Studierende im Vergleich zum Vorjahr. Es sind nicht zuletzt neue Studienangebote, die massgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Aus finanzieller Sicht war das Jahr 2019 eine Herausforderung. Die Hochschule Luzern schliesst die Jahresrechnung bei einem Umsatz von CHF 273.6 Mio. mit einem Verlust von CHF 2.3 Mio. ab.

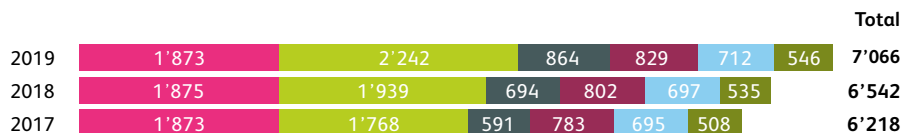
Eine gute Nachricht gab es derweil vom Schweizerischen Akkreditierungsrat. Die Hochschule Luzern hat 2019 nach einem zweijährigen Verfahren die institutionelle Akkreditierung erhalten und darf sich weiterhin «Hochschule» nennen. Besonders positiv hervorgehoben haben die Gutachterinnen und Gutachter unsere gelebte Qualitäts- und Dialogkultur.

Besten Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüsse

Hochschule Luzern

A handwritten signature in dark ink, which appears to read 'Markus Hodel'.

Markus Hodel, Rektor



7'066 Bachelor-
und Master-
Studierende*

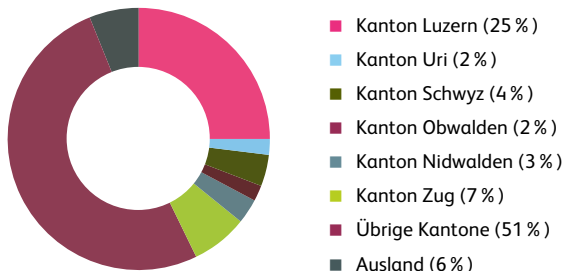
■ Technik & Architektur ■ Wirtschaft ■ Informatik ■ Soziale Arbeit
■ Design & Kunst ■ Musik*

(Zahlen per 15.10.)

2019 belegten 5'673 Personen ein Bachelor- und 1'368 ein Master-Studium* an einem der sechs Departemente. Technik & Architektur, Wirtschaft und Informatik verzeichneten rund 70 % der Studierenden. Der Frauenanteil betrug 45 %. 1'644 Studierende nahmen ihr Abschlussdiplom in Empfang. Das Angebot umfasst 27 Bachelor- und 16 Master-Studiengänge sowie 1 Diplom-Studiengang.

Alle Angebote: hslu.ch/studium

Herkunft der Studierenden

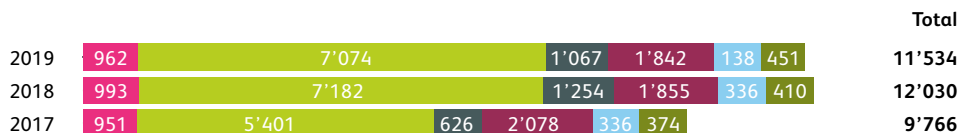


43 % der Studierenden stammen aus der Zentralschweiz. Die Kategorie Ausland umfasst Personen, die sich nur zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten.

* inkl. Diplom-Studierende – Lehrdiplom Musik

Weiterbildung

**FÜHRENDE FACHHOCHSCHULE IM
BEREICH WEITERBILDUNG**



■ Technik & Architektur
 ■ Wirtschaft
 ■ Informatik
 ■ Soziale Arbeit
■ Design & Kunst
 ■ Musik

(Zahlen per Kalenderjahr)

1'132 Weiterbildungs-Studierende belegten einen Master of Advanced Studies (MAS); 3'350 ein Diploma oder Certificate of Advanced Studies (DAS/CAS). Zusätzlich besuchten 7'052 Personen einen Weiterbildungs-Fachkurs oder ein Seminar.

11'534 Personen
bildeten
sich weiter

Die Hochschule Luzern ist weiterhin eine der führenden Fachhochschulen im Bereich Weiterbildung.

Alle Angebote: hslu.ch/weiterbildung

Forschung

**GESCHÄTZTE FORSCHUNGS- UND
DIENSTLEISTUNGSPARTNERIN**

	2019	2018	2017
Neue Projekte	498	459	487
Finanziert durch Innosuisse bzw. SNF*	70	58	94

498 neue
Forschungs-
projekte

2019 starteten 498 Projekte in Forschung & Entwicklung. Externe Mittel flossen unter anderem von Innosuisse, SNF, dem Bund und EU-Programmen. Mit Partnern aus der Schweiz oder dem Ausland wurden 288 extern finanzierte Forschungsprojekte gestartet. Der gesamte Forschungsumsatz betrug rund CHF 55 Mio.

Alle Forschungsprojekte: hslu.ch/forschung

* Innosuisse: vormals Kommission für Technologie und Innovation (KTI);

SNF: Schweizerischer Nationalfonds

Mitarbeitende nach Kategorien (Pensum ab 20 %)

1'828

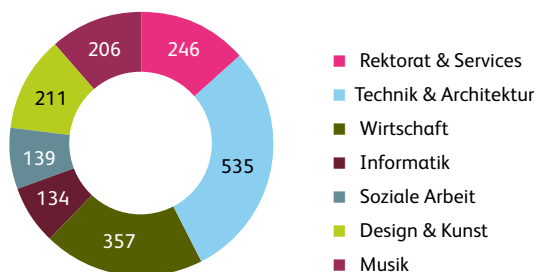
Mitarbeitende

Professorinnen, Professoren und Dozierende	784
Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende	559
Administrative und technische Mitarbeitende*	485

Die Hochschule Luzern gehört mit 1'828 Mitarbeitenden zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz. Die Anzahl aller Beschäftigten entsprach 1'422 Vollzeitstellen (gem. Berechnung BFS). Der Frauenanteil bei den Mitarbeitenden lag bei 41 %.

Alle Mitarbeitenden sind in der Personensuche aufgeführt:
hslu.ch/personensuche

Mitarbeitende nach Organisationseinheiten



Organisation der Hochschule Luzern



Das Organigramm der Hochschule Luzern findet sich auf:
hslu.ch/ueber-uns

Ertrag	273'586
Aufwand	275'901

29 % Finanzierung
durch Konkordats-
kantone

(Beträge in TCHF)

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von CHF 273.6 Mio. mit einem Verlust von CHF 2.3 Mio. ab. Verursacht wurde der Verlust primär durch tiefere Einnahmen, die nicht vollständig mit tieferen Ausgaben kompensiert werden konnten.

Ausführliche Rechnung: hslu.ch/jahresbericht

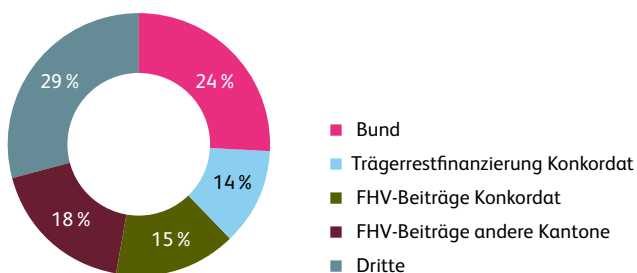
Nettoerlöse aus den Leistungsbereichen

						Total
2019	169'778	29'665	55'756	7'966	10'422	273'586
2018	160'251	29'787	50'509	7'987	10'797	259'331
2017	159'775	28'624	48'069	7'702	13'410	257'580

■ Ausbildung ■ Weiterbildung ■ Forschung & Entwicklung ■ Dienstleistung ■ Weitere
(Beträge in TCHF)

Die Hochschule Luzern ist in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen tätig. Den grössten Ertrag generierte die Ausbildung. Keinem Leistungsbereich zuordenbar sind z.B. Einnahmen aus Untervermietungen von Räumlichkeiten oder IT-Leistungen an Dritte.

Finanzierung



Der Bund finanziert die Hochschule Luzern mit Grundbeiträgen für die Ausbildung und Mitteln für die Forschungsförderung (Innosuisse, Schweizerischer Nationalfonds SNF). Die Konkordatsfinanzierung umfasst FHV-Beiträge für Bachelor- und Master-Studierende, die aus den sechs Kantonen des Zentralschweizer Hochschulkonkordats stammen (15 %), sowie die Trägerrestfinanzierung (14 %).



Hochschule Luzern
Werftstrasse 4
CH-6002 Luzern

T +41 41 228 42 42
info@hslu.ch
hslu.ch



facebook.com/hslu.ch



twitter.com/hslu



linkedin.com/school/hochschule-luzern



instagram.com/hslu_luzern